

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 10.06.2010; Feuerwehrhaus, Kanalstraße 7, in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:22 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Scharnweber, Inge

Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Trilk, Heidrun

Gemeindevertreter

Böhme, Axel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 11.03.2010

- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Biogasanlage - Planungsstand
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Reparatur des Umkleidegebäudes auf dem ehemaligen Freibadgelände
- 8) Aufnahme eines Darlehen
- 9) Jahresrechnung 2009
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Vertretung beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Herr Weber führt aus, dass zu TOP 8) Biogasanlage Herr Lichtblau aus Bremen erwartet wird. Er bittet darum, diesen Punkt vorzuziehen. Somit wird der TOP Biogasanlage Punkt 5).

Weiter wird die Tagesordnung einvernehmlich dahin geändert, dass unter TOP 9) Jahresrechnung 2009 eingefügt wird.
Der Punkt Verschiedenes wird zu TOP 10).

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.
Somit ergibt sich daraus die oben aufgeführte Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 11.03.2010

Gegen die Niederschrift vom 11.03.2010 erheben sich keine Einwände.

- 3) Einwohnerfragestunde

- Herr Norbert Bohnensack bemängelt die Abrechnung der Straßenbeleuchtung
- für das hintere Ende der Dorfstraße.

- Weiter führt Herr Bohnensack aus, dass die Fläche an der Straße nicht mehr gepflegt (Mäharbeiten) werden kann, da von den Bäumen die Äste zu tief herunter hängen. Da es sich um Gemeindebäume handelt, wird von ihm auf die Pflege der Gemeinde hingewiesen.

Herr Weber wird es sich anschauen.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet:

1. Der kleine **Teich** auf dem Grundstück Schulz wurde ausgehoben. Das Wasser der Schulstraße kann wieder ungehindert zufließen.
2. Bei der außerplanmäßigen Mitgliederversammlung des SHGT wurde ein Beschluss gefasst, in dem eine Direktwahl der **Mitglieder** in den Amtsausschuss ablehnt wird.
3. Das Stiftungskapital der **Fähre** wurde durch den Kreistag wieder aufgestockt. Aus dem Ertrag der Zinsen kann die Fähre auf Dauer nicht betrieben werden. Die Kosten des Fährbetriebes müssen möglichst reduziert werden.
Der Vertrag mit dem Kreis endet 2016.
4. Es wurde ein **Gulli-Deckel** nahe dem BGS – Gelände gefunden. Dieser wurde zwischenzeitlich durch Herrn Lindhofer wieder eingesetzt.
5. Die von **Herrn Gniech** übernommenen Arbeiten in der Gemeinde wurden sehr gut und sehr zuverlässig ausgeführt. Es wurden von ihm bereits einige Arbeiten am Gebäude des ehemaligen Freibades ausgeführt.
6. 2010/2011 müssen die **Wasserzähler** – Ablauf Eichzeit - für die Frischwasserversorgung ausgewechselt werden.
7. Die Kontrollen bei den **Abwassermengen** der Gemeinden Roseburg und Siebeneichen haben gravierende Abweichungen ergeben. In diesem Zusammenhang wurden auch die Werte des Frischwasserbezuges überprüft. Die Gegenüberstellung der abgelesenen Mengen an den Hauszählern und denen des Hauptzählers der Gemeinde Büchen haben ebenfalls erhebliche Differenzen ergeben. Herr Weber bittet um Auswertung der vorliegenden Aufstellung. Erneuter Gesprächsbedarf mit der Gemeinde Roseburg besteht.
8. Die **Gebührenkalkulation** Wasser und Abwasser für 2011 wurde in Auftrag gegeben.
9. Am 26.05. wurde ein **Loch im Pflaster** in der Dorfstraße repariert. Durch den starken Regen muss es erneut aufgenommen und gelegt werden. Dieses wird erneut durch Herrn Weber erfolgen.
10. An der Schulbushaltestelle in der Schulstraße wird z. Zt. etwas **Vandalismus** betrieben. Herr Weber bittet die Anwohner, hierauf ein Augenmerk zu haben.
11. Die **Dorfreinigung** am 27.03.2010 ist gut gelaufen. Herr Weber dankt den fleißigen Helfern.
12. In diesem Jahr muss mit einer Erhöhung der **Amtsumlage** von 1 % gerechnet werden. Dieses ist durch eine besondere Personalpolitik entstan-

den.

Hierüber wird sehr umfangreich diskutiert.

13. Herr Weber berichtet über den Stand der **Breitbandversorgung**. Die Versorgung wird von der E.ON Hanse (W. Tell) und den Vereinigten Stadtwerken GmbH angeboten. Nach allen Gegenüberstellungen soll die E.ON Hanse zusammen mit Wilhelm Tell das günstigste Angebot abgegeben haben. Der gebildete Arbeitskreis war unterschiedlicher Meinung über die Bewertung der Angebote.

Die Gemeinde Büchen wird im Rahmen der Hauptausschusssitzung am 14.06.2010 beraten und eine Empfehlung abgeben, die wohl zugunsten der

E.ON Hanse ausfallen wird.

Hierüber soll erneut beraten werden.

5) Biogasanlage - Planungsstand

Herr Weber begrüßt Herrn Lichtblau von der Fa. MT Energie GmbH u. Co. KG, Biogas – Technologie. Herr Lichtblau möchte die von der Fam. Meyer-Koch/Koch beabsichtigte Biogasanlage vorstellen.

Herr Henrik Koch führt aus, dass eine 526 kw –el- Anlage mit einem Dreiergestirn an luftdicht geschlossenen Behältern und 3 Silageflächen auf der Hauskoppel (Strecke Büchen, Roseburg an der L 200/K 62) geplant ist.

Sodann erläutert Herr Lichtblau anhand der Pläne die Entwurfsphase.

Während dieser Ausführungen werden eingehend diverse Fragen von Herrn Lichtblau, Frau und Herrn Koch erörtert.

6) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Koch berichtet aus dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss:

Die **Dorfreinigung** ist gut verlaufen. Es haben sich viele fleißige Helfer beteiligt, bei denen sich Frau Koch ebenfalls bedanken möchte.

Die **Maibaumaufstellung** war dank der vielen Helfer und Kuchenspenden ebenfalls ein Erfolg und gut besucht. Auch hier wird den Spendern und Mitwirkenden Dank ausgesprochen.

Herr Weber weist darauf hin, dass erstmals ein größerer Betrag der Gage für die Musik von der FF übernommen wurden. Auch bei den Kameraden der Wehr möchte er sich bedanken.

Weitere Berichte liegen nicht vor.

7) Reparatur des Umkleidegebäudes auf dem ehemaligen Freibadgelände

Herr Weber verliest die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Das ehemalige Freibad Siebeneichen wurde 1999 nach 30jähriger Nutzung aus Kostengründen geschlossen und die Anlagen im Außenbereich zurückgebaut. Seitdem wird das verbliebene ehemalige Umkleidegebäude in vielfältiger Weise genutzt, u. a. als

- Lagerplatz für die gemeindeeigenen Geräte und Werkzeuge
- Lagerplatz für derzeit nicht genutzte Verkehrsschilder
- Lagerplatz für Kinderfest – Utensilien (Zelte u. ä.)
- zusätzlicher Umkleideraum für den BSSV
- Lagerplatz für Archivgut.

Um weiterhin eine langfristige sinnvolle Nutzung zu gewährleisten, sind im Laufe dieses Jahres bereits mehrere Verbesserungen am Gebäude vorgenommen worden, so u. a. der Einbau eines neuen Fensters, die Schließung dreier Türen und die Umnutzung einiger ehemaliger Umkleidekabinen. Dringender Handlungsbedarf besteht bezüglich einer endgültigen Abdichtung des maroden Flachdaches. Hier wird ein Finanzbedarf von etwa 2.000 € entstehen. Ebenso müssen die ausgebauten Umkleidekabinenwände ordnungsgemäß entsorgt und eine Pforte zum Gelände eingesetzt werden. Der gesamte Kostenrahmen wird bei etwa 4.000 € liegen. Es erfolgt eine sehr ausführliche Beratung. Es wird darum gebeten, für die Dachreparatur ein 2. Angebot einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, für die o. a. Maßnahmen einen Betrag in Höhe von insgesamt 4.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindevertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO zu. Die Deckung der Mittel erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Kreditrahmens, der als Haushaltsrest aus den Jahren 2008 u. 2009 zur Verfügung steht.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Aufnahme eines Darlehen

Im Zeitraum 2008 und 2009 wurde in der Gemeinde Siebeneichen die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Maßnahme war neben den Einnahmen aus Zuschüssen und Ausbaubeiträgen auch über eine Darlehensaufnahme finanziert. Insgesamt war für die Maßnahme ein Darlehen in Höhe von 34.000 € vorgesehen, davon waren 31.000

€ für die Straßenbeleuchtung eingestellt worden.

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich gem. der Haushaltsansätze für 2008 u. 2009 wie folgt dar:

	Soll-Zahlen nach Haushalt	Ist-Zahlen
Gesamtkosten	152.000,00 €	111.849,55 €
finanziert durch		
Beiträge	71.000,00 €	38.215,92 €
Zuschuss	50.000,00 €	44.704,32 €
Eigenanteil Darl.	31.000,00 €	28.929,31 €

Demnach wäre von der Gemeinde noch ein Restbetrag in Höhe von 28.929,31 € zu finanzieren. Dieser Betrag könnte sich jedoch nochmals um 8.938,36 € verringern, da noch nicht alle Beiträge zur Zahlung fällig geworden sind bzw. gezahlt wurden.

Nachdem nunmehr die Maßnahme abgerechnet ist, wird es notwendig auch die Darlehensaufnahme durchzuführen.

Da die Zinskonditionen auf dem Darlehensmarkt täglichen Schwankungen unterliegen und dadurch ein Zinssatz über Nacht seitens der Darlehensgeber nicht gewährleistet werden kann, wird vorgeschlagen, dem Bürgermeister die Ermächtigung zu erteilen, gemeinsam mit der Verwaltung mehrere Angebote einzuholen und dann dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Hierüber wird sehr eingehend beraten und diskutiert. Da man auch an die Rückzahlung denken sollte, muss geprüft werden, ob eine Vorauszahlung erforderlich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt zur Endfinanzierung der Maßnahme zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung die Darlehensaufnahme über 34.000 € zu realisieren. Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt über die Verwaltung Darlehensangebote einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Jahresrechnung 2009

Herr Bannier führt aus, dass der Ausschuss die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 in der Sitzung am 10.06.2010 geprüft hat. Die Einnahmen und Ausgaben werden im Verwaltungshaushalt mit 309.380,68 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 39.709,46 € festgestellt. Die dazugehörigen Belege

wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege geprüft und besprochen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 309.380,68 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 39.709,46 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.381,79 €.

Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Verschiedenes

Die **Glaskuppeln** der Straßenlampen sind durch Ansammlungen toter Insekten verdeckt. Herr Weber verspricht, dass Herr Strube sich hierum kümmern wird.

Herr Bannier möchte wissen, ob es sich bei dem **Schlagloch** (Pflastersteine) in der Dorfstraße auf Höhe des Grundstückes Müller-Burbach um Folgeschäden vom Bau der Straßenbeleuchtung handelt.

Herr Weber vereint dieses und weist darauf hin, dass eine Reparatur von ihm erneut durchgeführt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Peters führt Herr Weber aus, dass die Maßnahme **Kanal-kataster** zwar in die Wege geleitet, aber noch nicht begonnen wurde.

Allgemein wird über den ab 2013 bestehenden Rechtsanspruch auf Krippenplätze und die **Kindergartensituation** im Amt Büchen gesprochen.

Festgestellt wird, dass aufgrund von Gesprächen mit der Kirche und der Kindertagesstättenleitung deutlich mehr Krippenplätze benötigt werden.

Im Amtsgebiet wird eine weitere Elementargruppe benötigt. Es müssen weitere Plätze vorgehalten werden. Hierüber entsteht eine ausführliche Diskussion.

.....

.....

Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

Schriftführung